

Offenen Kirchen am Pfingstsonntag



DER ARBEITSKREIS CHRISTLICHER KIRCHEN BAD OEYNHAUSEN-INNENSTADT FREUT SICH AUF EINE REGE BETEILIGUNG AN DER DIESJÄHRIGEN NACHT DER OFFENEN KIRCHEN AM PFINGSTSONNTAG, 28. MAI, IN BAD OEYNHAUSEN. FOTO: KIRCHENKREIS VLOTHO

BAD OEYNHAUSEN (WB). Sehen und gesehen werden: Das Motto des Kurstadtflaneurs kann auch religiös verstanden werden. In der Nacht der offenen Kirchen 2023 geht es daher am Pfingstsonntag, 28. Mai, im Sinne der Jahreslosung um die Begegnung mit einem „Gott, der mich sieht“.

An drei Stationen können die Teilnehmer die Kirchen der anderen Gemeinden im Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) Bad Oeynhausen-Innenstadt kennenlernen und in kurzen ökumenischen Andachten Kraft tanken, bevor es zum nächsten Kirchgebäude weitergeht.

Los geht es um 19 Uhr in der Auferstehungskirche am Kurpark mit Denkanstößen zu vielfältigen, oft unerwarteten Begegnungen mit Gott.

Um 20 Uhr wartet die Evangelisch-Freikirchliche Baptistengemeinde in der Christuskirche an der Elisabethstraße mit einem Impuls zur biblischen Geschichte der Hagar. Die dritte und letzte offene Kirche des Abends bringt um 21 Uhr eine Neuerung im Ablauf: In diesem Jahr ist die Neuapostolische Kirche, Auf der Spitze 6, erstmalig als eigene Station vertreten und tritt damit an die Stelle der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul, die jedoch weiterhin als Teilnehmer und Träger die Veranstaltung bereichert. Auf die Kirchenflaneure wartet zum Abschluss ein kleiner Imbiss.

Am Pfingstmontag, 29. Mai, lädt der Arbeitskreis Christlicher Kirchen um 10 Uhr zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Auferstehungskirche am Kurpark. Der Gottesdienst wird von Vertretern der verschiedenen Konfessionen und der internationalen Gemeinde gestaltet und musikalisch von Kreiskantor József Opicz unterstützt. Die Predigt hält Pfarrerin Theodora Beer.
